

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mir is alles an's, ob i a Geld hab' oder kan's

Schild, Theodor Franz

Wien [u.a.], [ca. 1880]

[urn:nbn:de:bsz:31-352948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-352948)

COUPLET-ALBUM



für eine Singstimme
mit Begleitung des
Pianoforte.

gesungen von dem beliebten
Wiener Gesangs-
Komiker

JOSEF STEIDLER.

in Danzer's Orpheum.

Nº 1. Schieb's hin und schieb's her.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 16. Denk' ich an mein liebes Wien.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 2. Ganz nach Pariser Façon.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 17. Fürchterlich zu Muthe.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 3. Das kann er net leiden.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 18. Da muß halt a Bissel nachg'holfen werd'n.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 4. In trauter stiller Nacht.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 19. Mir is alles an's ob i a Geld hab oder kan's.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 5. Und er ist doch wirklich ganz unschuldig d'ran.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 20. J jo eh jo a.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 6. So wär doch a Bissel a Abwechslung d'in.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 21. Ein Chinese. (Auch als Duett zu singen)	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 7. Heidnische Zeit.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 22. Das thuat ma wirklich lad.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 8. Intressant, pikant, amusant, genant. (Moderne Worte)	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 23. Trotzdem.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 9. Was weiter g'schieht, das weiß man nicht.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 24. Das is ja nicht a so gemeint.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 10. An jeden braven Weanabluat is d' Weanastadt sein höchstes Guat.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 25. Kikeriki! (Auch als Duett zu singen)	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 11. Der Jüd geht nix unter.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 26. s'Höchste auf der Welt für mi is nur a Landpartie.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 12. Liebst du mich?	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 27. Ein Teufel. (Auch als Duett zu singen)	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 13. Der höchste Genuß.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 28. Kaufte Kochlöffl, Spielerei.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 14. I schau' mir d' Leut' von rückwärts an	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 29. Das ist wirklich ausgezeichnet.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.
Nº 15. Nicht zu retten.	Pr. 45 Nkr. 80 Pf.	Nº 30. Weiberklatschereien.	Pr. 50 Nkr. 90 Pf.

BAND I. (Nº 1-10.) BAND II. (Nº 11-20.) BAND III. (Nº 21-30.)

Preis per Band fl. 1.50 Nkr.
M. 3. — Pf. netto.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Verlags-Archiv der Musikalien-Verleger.
Mit Vorbehalt aller, wie immer gearbeiteten Arrangements.

WIEN, V. KRATOCHWILL,

Musik-Verlag

London, Ent Sta. Hall

VI. Gumpendorferstrasse, 60.

Déposé à Paris

LEIPZIG, ROß, FORBERG.

Paris, H. Nuyens & Cie.

Leb. Amt v. G. & H. d. d. d. d.

2271-

Mir is alles an's, ob i a Geld hab' oder kan's.

JUX - MARSCH.

Th. F. Schild, Op. 110.

Piano.

Stich und Druck der Rühner'schen Offizin in Leipzig

V. K. 2247

Wien, V. Kratochwill.



TRIO.
Langsam.

3

Wer a Geld hat, — der kaun in's Wirthshaus geh'n —

— und wer kan's hat, — der bleibt her - rausten stehn, — drum is mir

al - les an's, — drum is mir al - les an's, — ob i a Geld hab'

1. o - - der , kan's. 2.

Marsch da capo.

V. K. 2247

Mir is alles an's, ob i a Geld hab' oder kan's.

Jux - Marsch mit Text von Th. F. Schild.

Wer a Geld hat, kann ein Weibchen hab'n,
Und wer kan's hat, der kann vom Glücke sag'n.
Es is mir alles an's, ob i a Geld hab' oder kan's.

Wer a Haus hat, steigert auch mit,
Und wer kan's hat, zahlt den Zins nit.

Wer a Geld hat, der kann spekulirn,
Und wer kan's hat, der kann nix verliern.

Wer a Geld hat, der kann grob sein,
Und wer kan's hat, der kann's auch sein.

Wer a Geld hat, führt sein Weib aus,
Und hat er kan's, so führt's ein Andrer aus.

Wer a Geld hat, kann Schlittagen geb'n,
Und wer kan's hat, wad't im Schnee daneb'n.

Wer a Geld hat, kann in's Theater fahr'n,
Und wer kan's hat, macht sich z' Haus an Narr'n.

Wer a Geld hat, der isst Ananas,
Und wer kan's hat, isst an Primsenkas.

Wer a Geld hat, kann auf der Börs ob'n stehn,
Und wer kan's hat, kann in's Versatzamt geh'n.

Wer a Geld hat, der fahrt nach Carlsbad,
Und wer kan's hat, wascht sich in der Donau ab.

Wer a Geld hat, kann sich Stiefel kaufen,
Und wer kan's hat, der muss barfuss laufen.

Wer a Geld hat, kann sich am Elfer lab'n,
Doch auch ohne Geld kann man an Rausch hab'n.

Wer a Geld hat, isst an Schnepfendreck,
Und wer kan's hat, lasst den Schnepfen weg.

Wer a Geld hat, kann sich Champagner kaufen,
Und wer kan's hat, soll a Wasser saufen.

Wer a Geld hat, kann die Patti hör'n,
Und wer kan's hat, soll sich selbst was plärr'n.

Wer a Geld hat, tragt an Uhr mit Ketten,
Und wer kan's hat, muss sich mit'n Zwiebel g'fretten.

Wer a Geld hat, kann an Doctor hab'n,
Und wer kan's hat, wird später begrab'n.

Wer a Geld hat, kann a Beefsteak essen,
Und wer kan's hat, soll Erdäpfel fressen.

Wer a Geld hat, kann in's Flohtheater geh'n,
Und wer kan's hat, soll sein Bett ansehn.

Wer a Geld hat, sagt man Euer Gnaden,
Und wer kan's hat, sagt man gengan's baden.

Wer a Geld hat, der is a g'machter Mann,
Und der kan's hat, den schaut ka Katz net an.

Wer a Geld hat, der kann da unten lachen,
Und wer kan's hat, der muss da Faxen machen.

V. K. 2247. 3749

